

Lehrerin leert Ranzen aus und andere Schikanen

Beitrag von „Momo86“ vom 19. November 2004 16:10

Die Kinder wurden dem Lehrer "anvertraut" - von den Eltern, (die ja nicht mal eine Wahl haben!).

Kinder und Eltern dürfen erwarten, dass sie mit Respekt und Würde behandelt werden - im Einklang mit unserem Grundgesetz.

Jeder male sich aus, wie es für ihn wäre, wenn sein Vorgesetzter -egal in welchem Beruf- die persönliche Hand- oder Aktentasche nähme und vor allen Kollegen (im Großraumbüro oder Lehrerzimmer) öffentlich entleeren würde.

Der so gedemütigte Mitarbeiter müsste dann auf Knien seine Sachen einsammeln, vor aller Augen, vielleicht mit mancher Peinlichkeit.

Jeder male sich weiterhin aus, wie es wäre, wenn er öffentlich körperlich vom Chef angetoucht würde... (bei weiblichen Mitarbeiterinnen soll das ja aus anderen Gründen gar nicht so selten sein.)

Ja, das ist "Verletzung", wenn ein Lehrer oder eine Lehrerin das mit ihm/ihr anvertrauten Kindern macht.

Und wenn eine Schulbehörde das deckt (weil Lehrer verbeamtet sind und es eine "Fürsorgepflicht" seitens des Dienstherrn gibt), dann macht sie sich mitschuldig!

LG cecilia